



# Sammlung Theaterzettel

## Die Walküre

Reichwein, Leopold

1908-02-13

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

# Grossherzogliches Hof- und National-Theater Mannheim

Donnerstag, den 13. Februar 1908.

31. Vorstellung im Abonnement A.

Zur Feier von Wagners 25. Todestage:

## Die Walküre.

Erster Tag des Bühnenfestspiels „Der Ring des Nibelungen“ von **Richard Wagner**.  
Regisseur: Eugen Gebrath. — Dirigent: Leopold Reichwein.

### Personen:

Siegmond . . . . .	Gustav Bergman	Gerhilde,	} Walküren	Rose Kleinert.
Hunding . . . . .	Johannes Föns.	Ortlinde,		Eise Osten.
Wotan . . . . .	Hans Basil	Waltraute,		Betty Kofler.
Sieglinde . . . . .	<i>Valle Kowino</i>	Schwertleite,		Julie Neuhaus.
Brünnhilde . . . . .	Margarete Brandes.	Helmwige,		Signe von Rappe.
Fricka . . . . .	Betty Kofler.	Siegrune,		Pauline Durand.
		Gringerde,		Nora Zimmermann.
		Rosswesse,		Carola Linnebach.

\* \* Sieglinde . . . . . Valentine von der Osten vom Stadttheater in Elberfeld als Gast.

### Schauplatz der Handlung:

1. Aufzug: Das Innere der Wohnung Hundings. 2. Aufzug: Wildes Felsengebirge.
3. Aufzug: Auf dem Gipfel eines Felsengebirges („des Brünnhildensteins“).

Die Dichtung ist zu 80 Pfg. an der Kasse zu haben.

Kasseneröffnung 6 Uhr.

**Anfang 6 $\frac{1}{2}$  Uhr.**

Ende 11 Uhr

**Dauer des 1. Zwischenaktes 15 Minuten, des 2. 20 Minuten.**

Krank: Marg. Beling-Schäfer.

### Eintritts-Preise:

Nummerierte Plätze.		Sperrsitz im I. Parkett . . . . . Mk. 5.50 per Platz	
Reserveloge I. Rang 1. Reihe . . . . .	Mk. 9.— per Platz	Sperrsitz im II. Parkett . . . . .	„ — „ „
2., 3. und 4. Reihe . . . . .	„ 7.— „ „	Galerieloge . . . . .	„ 1.50 „ „
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe . . . . .	„ 4.50 „ „	Galerie . . . . .	„ —.70 „ „
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe . . . . .	„ 3.50 „ „	<b>Nichtnummerierte Plätze.</b>	
2. und 3. Reihe . . . . .	„ 3.— „ „	Stehplatz im Parkett . . . . .	Mk. 3.50 per Platz
Loge II. Rang, 2. u. 3. Reihe . . . . .	„ 4.— „ „	Parterre . . . . .	„ 2.50 „ „
Loge III. Rang, 2. Reihe . . . . .	„ 2.50 „ „		
(einschl. Prosceniumsloge)			

**Der Vorverkauf** der nummerierten Eintrittskarten (Galerieloge und Galerie ausgenommen) zu den im Wochenspielplan angekündigten **Abonnements Vorstellungen** beginnt jeweils **Montag Vormittags 10 Uhr** zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II. Stehparkett-Parterre- Galerieloge- und Galeriebillets werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

**Der Tagesverkauf** (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Biletverkaufsstelle **August Kromer** (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs, — an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an, ausserdem beim Hoftheater-Portier, — Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 30 Pfg. (für Galerieloge 10 Pfg. Galerie 5 Pfg.) erhältlich.

**Die Tageskassen** (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr, an Tagen, an welchen Nachmittagsvorstellungen stattfinden, jedoch nur von 11— $\frac{1}{2}$  Uhr.

**Auswärts** nehmen Bestellungen auf Sperrsitz an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen: **Karl Hochstein**, Musikalienhandlung in Heidelberg, **Eugen Pfeiffer**, Hofmusikalienhandlung Heidelberg; **Hermann Epp** Hofbuchhdlg. in Neustadt a. H.

**Bestellungen** von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort Hoftheaterkasse erbeten.

Freitag, den 14. Februar 1908.

Im Hoftheater:

31. Vorstellung im Abonnement D.

Neu einstudiert:

**Johannisfeuer.**

Georg . . . . . Curt Stark vom Lessingtheater in Berlin als Gast.  
Anfang 7 Uhr.

Neues Theater im Rosengarten:

**Die lustige Witwe.**

Anfang 8 Uhr.